



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/18/014
	Status: öffentlich
	Datum: 26.01.2018
Federführend:	Bericht im Ausschuss: Inga Ries
Büro des Bürgermeisters	Bericht im Rat:
	Bearbeiter: Inga Ries
Bericht der Verwaltung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
12.02.2018	Hauptausschuss

Sachbericht

Katastrophenschutz:

Die Stadt Tornesch hat für den Fall eines langanhaltenden, flächendeckenden Stromausfalles im Jahr 2017 zwei auf Fahrgestellen verlastete Stromaggregate mit 60 und 90 kVA erworben (siehe auch Vorlage VO/15/136). Um den Notstrom dann auch in bestimmte Gebäude (Feuerwache West und Turnhallen) einspeisen zu können, ist der Erwerb von speziellen Kabeltrommeln und die elektrische Optimierung der Einspeisepunkte notwendig. Haushaltsmittel hierfür standen nicht mehr zu Verfügung. Der Bürgermeister hat daher eine überplanmäßige Ausgabe 14.371,01 € genehmigt und den Auftrag zur Umsetzung erteilt.

gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

Anlage/n:

- Beschlussumsetzungstabelle Februar 2018, öffentlicher Teil

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
AZV ö-r Vertragung Übertragung Aufgabe Abwasserbeseitigung	Beschlussempfehlung an die RV, die Aufgabe der Abwasserentsorgung auf den AZV zu übertragen (optional)	16.06.2014 TOP 8 11.12.2017	Rat 01.07.2014, TOP 8 12.12.2017, TOP 8	<p>Die Stadt Tornesch hat den AZV darüber unterrichtet, dass die Stadt Tornesch den Beschluss gefasst hat. Dies ist aber noch nicht in allen Ämtern, Gemeinden und Städten der Fall. Kein neuer Sachstand, es haben noch nicht alle Kommunen zugestimmt. Hier gibt es demnächst einen Verhandlungstermin. Dieser Verhandlungstermin hat ergeben, dass es noch Satzungsanpassungen bedarf. Diese auszuformulieren, wird noch etwas dauern. Kein neuer Sachstand. Der Verband reorganisiert sich gerade, so dass auch das Problem mit der Übertragung der Abwasserbeseitigung gelöst werden kann. Der Prozess wird voraussichtlich bis zum Jahresende 2017 andauern. Kein neuer Sachstand. Die Neuorganisation des AZV Südholstein wird zum 01.01.2018 vorbereitet. Die Beratungen des AZV für die Umstrukturierung finden im Dezember 2017 in den zuständigen Gremien statt. Danach sind die verbandsangehörigen Kommunen zu beteiligen. Die Beratung über die Umstrukturierung des AZV Pinneberg wird dem Hauptausschuss am 11.12. und der Ratsversammlung 12.12.2017 vorgelegt werden. Alle verbandsangehörigen Kommunen haben die notwendigen Beschlüsse gefasst, so dass Umstrukturierung des AZV vollzogen werden kann. Der Vorstand wird hauptamtliche Verbandsvorsteherin. Zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung ist der Elmshorner Bürgermeister Volker Hatje gewählt worden. Roland Krügel scheidet zum 31.01.2017 nach fast 25 Jahren als Verbandsvorsteher aus seinem Amt aus.</p>
Haushaltskonsolidierung Beratung über eine externe Unterstützung	Beratung und Beschlussfassung, die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH als Unterstützer zur Haushaltskonsolidierung zu beauftragen	24.04.2017 TOP 9 15.05.2017 TOP 5	- / -	<p>Der Hauptausschuss hat sich darauf geeinigt, zunächst noch einmal eine/n Vertreter/in der Fa. KUBUS zur nächsten Sitzung einzuladen und danach über die Auftragsvergabe zu beraten. Außerdem soll Herr Bollwahn, Fachdienstleiter Controlling und Finanzen des Kreises Pinneberg, eingeladen werden. Herr Bollwahn war in der Lenkungsgruppe und hat mitgeteilt, was aus seinen Erfahrungen nötig ist, um eine erfolgreiche und nachhaltige Haushaltskonsolidierung zu betreiben. Frau Buchholz und Herr Bargfrede haben in der Sitzung des HA ihr Angebot vorgestellt und der HA hat beschlossen, den Auftrag zur Begleitung an die KUBUS zu erteilen. Das Startmeeting mit der Lenkungsgruppe findet am 18.07.2017 statt. Das Projekt beginnt nunmehr nach den Sommerferien. Anliegend übersende ich Ihnen die aktuelle Zeittafel. Die online-Befragung der Kommunalpolitiker/innen und der Mitarbeiter/innen startet in Kürze und ist bis zum 30.11.2017 terminiert. Kein neuer Sachstand. Evtl. liegt die Auswertung der Umfrage bis zur Sitzung des Hauptausschusses vor. Am 23.01.2018 fand ein Themenworkshop mit Politik und Führungskräften statt. Zu den herausgearbeiteten Themen „Standards und Prozesse“, „Strukturen“ und „Kommunale Betriebe/Interkommunale Zusammenarbeit“ sollen im Februar Arbeitsgruppen unter Einbeziehung von Kommunalpolitikern gebildet werden. Die Arbeitsgruppensitzungen sind zZ noch nicht terminiert.</p>
Haushaltsplanung 2018	Beratung und Beschlussempfehlung des Teilhaushaltes 1 an den Finanzausschuss	13.11.2017 TOP 7	FA	<p>2.500 € für den Anschaffung von Tablets für den Ratssitzungsdienst wurden aus dem Entwurf gestrichen. Ansonsten ist der Entwurf mehrheitlich dem Finanzausschuss zur weiteren Beratung weitergeleitet worden. Die Beratungen dauern noch an. Der Haushalt 2018 wurde am 12.12.2017 beschlossen, jedoch noch nicht von der KAB genehmigt.</p>
Straßenbaubeitragssatzung	Beschluss über die Aktualisierung des Straßenverzeichnisses und Überarbeitung der Klassifizierung.	11.12.2017 TOP 7	-	<p>Zur Bearbeitung dieses Auftrages verzögert sich wegen der Auslastung der Mitarbeiter noch ein wenig.</p>

<i>Schlagwort</i>	<i>Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema</i>	<i>beraten am</i>	<i>Beteiligung anderer Gremien</i>	<i>Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung</i>
-------------------	-----------------------------------------------	-------------------	------------------------------------	------------------------------------------------

Veröffentlichung von Bezügen der Mitglieder der Geschäftsführungen und Aufsichtsratsgremien öffentlicher Unternehmen	Weisungsbeschluss an die kommunalen Gesellschafter der Stadtwerke Tornesch GmbH und der Stadtwerke Tornesch-Netz GmbH die Gesellschafterverträge dahingehend zu ändern, dass die Bezüge offen gelegt werden.	14.09.2015 TOP 9	Gesellschafterversammlungen SWT und SWT-Netz	Noch keine Umsetzung. Der Beschluss wurde den Geschäftsführern der Stadtwerke Tornesch GmbH und der Stadtwerke Tornesch-Netz GmbH am 19.10.2015 schriftlich mitgeteilt, mit der Bitte, diesen an die kommunalen Gesellschafter weiterzuleiten und über die Umsetzung Bericht zu erstatten. Das Thema wird in der nächsten AR-Sitzung des SWT im Juni 2016 vorberaten werden. Das Thema stand auf der Tagesordnung der Aufsichtsrates der SWT GmbH am 28.06.2016. Die notwendige Änderung des Gesellschaftsvertrages wurde jedoch nicht beraten, da zu diesem Zeitpunkt der neue Mustergesellschaftsvertrag aus der Reformierung des Gemeindefirtschaftsrechts vorlag. In diesem Mustervertrag ist die Offenlegung bereits verankert. Kein neuer Sachstand.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------	----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------